

GL 711,3

„Hilf doch o Herr“

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

[Redacted text]

T: nach Psalm 12



[REDACTED]

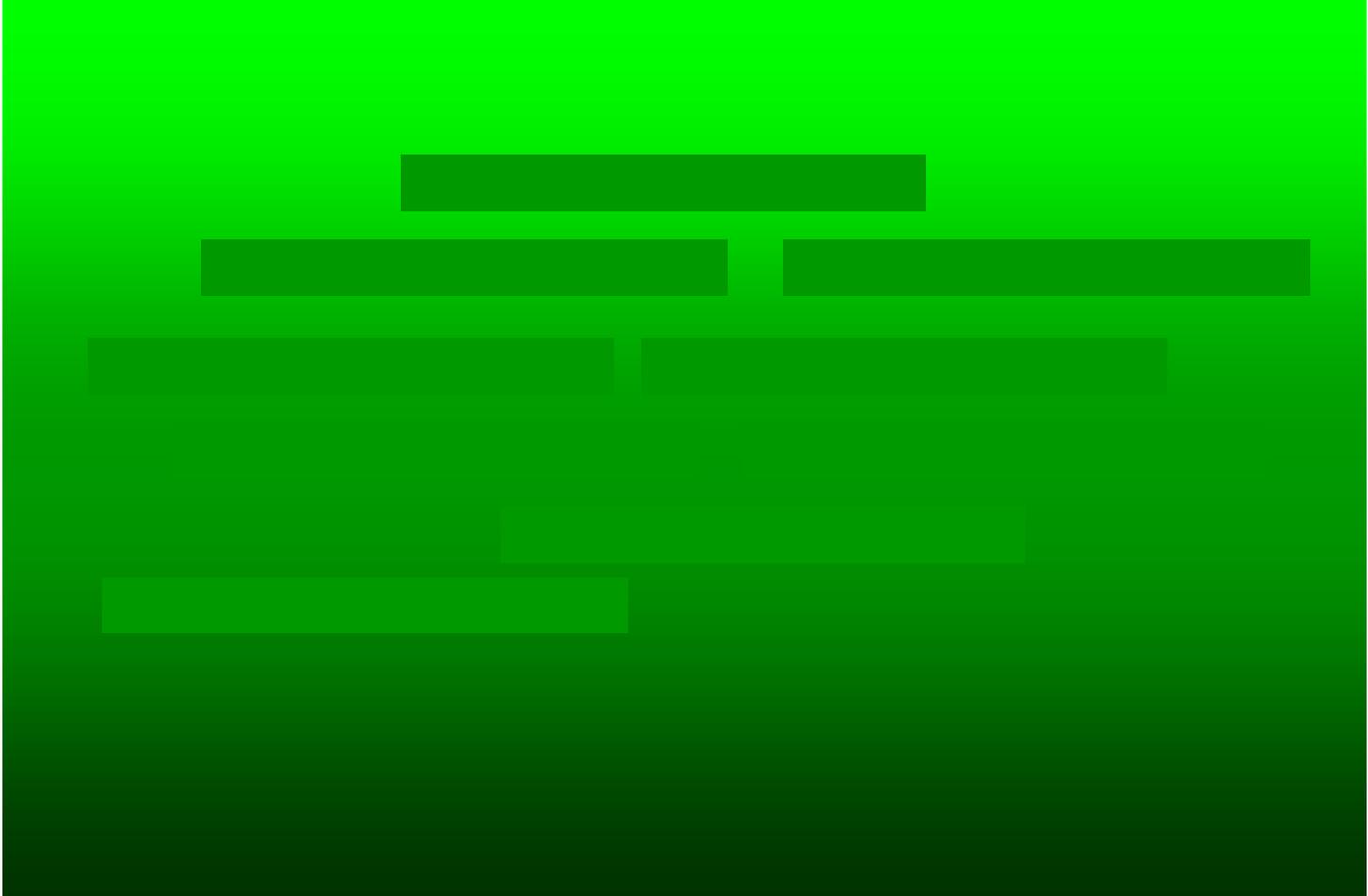
[REDACTED]

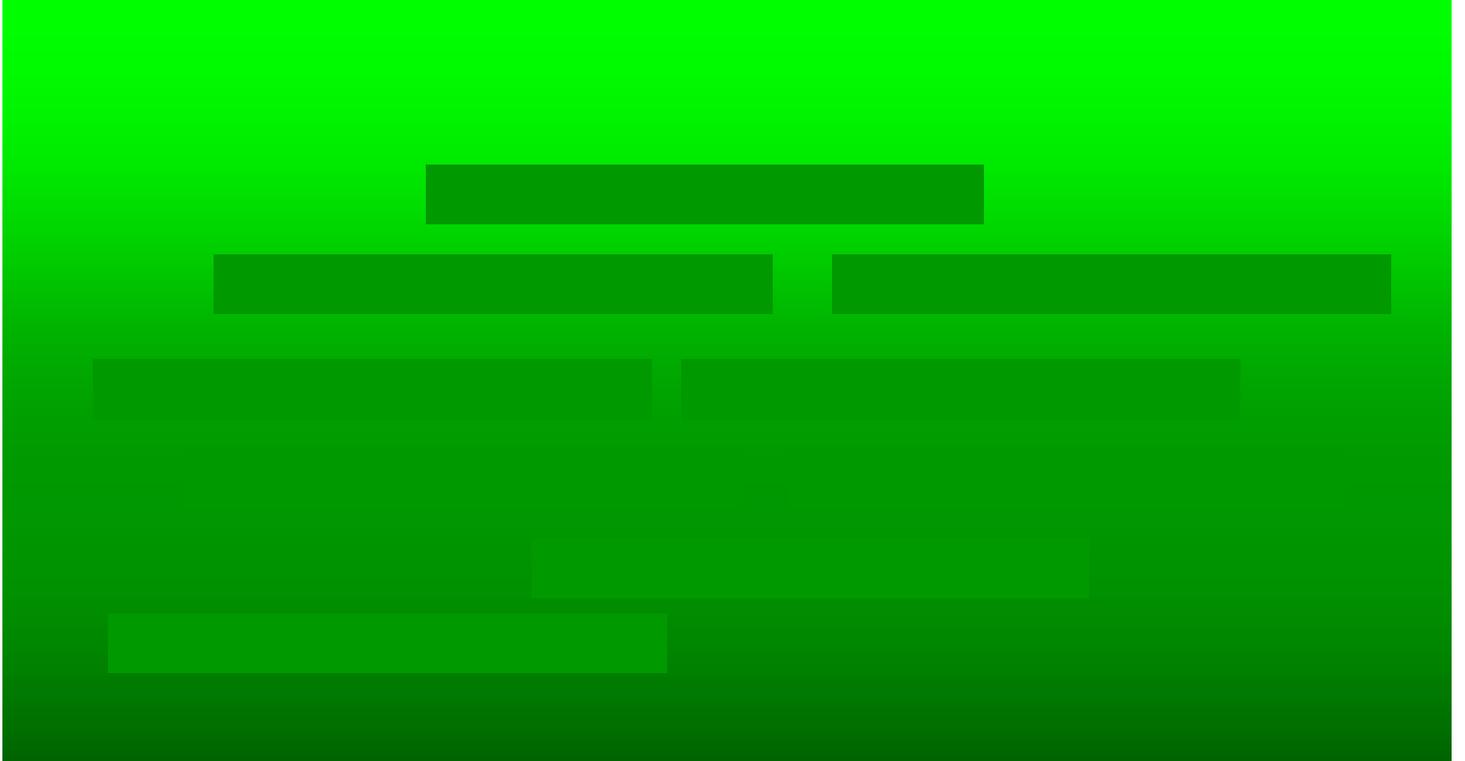
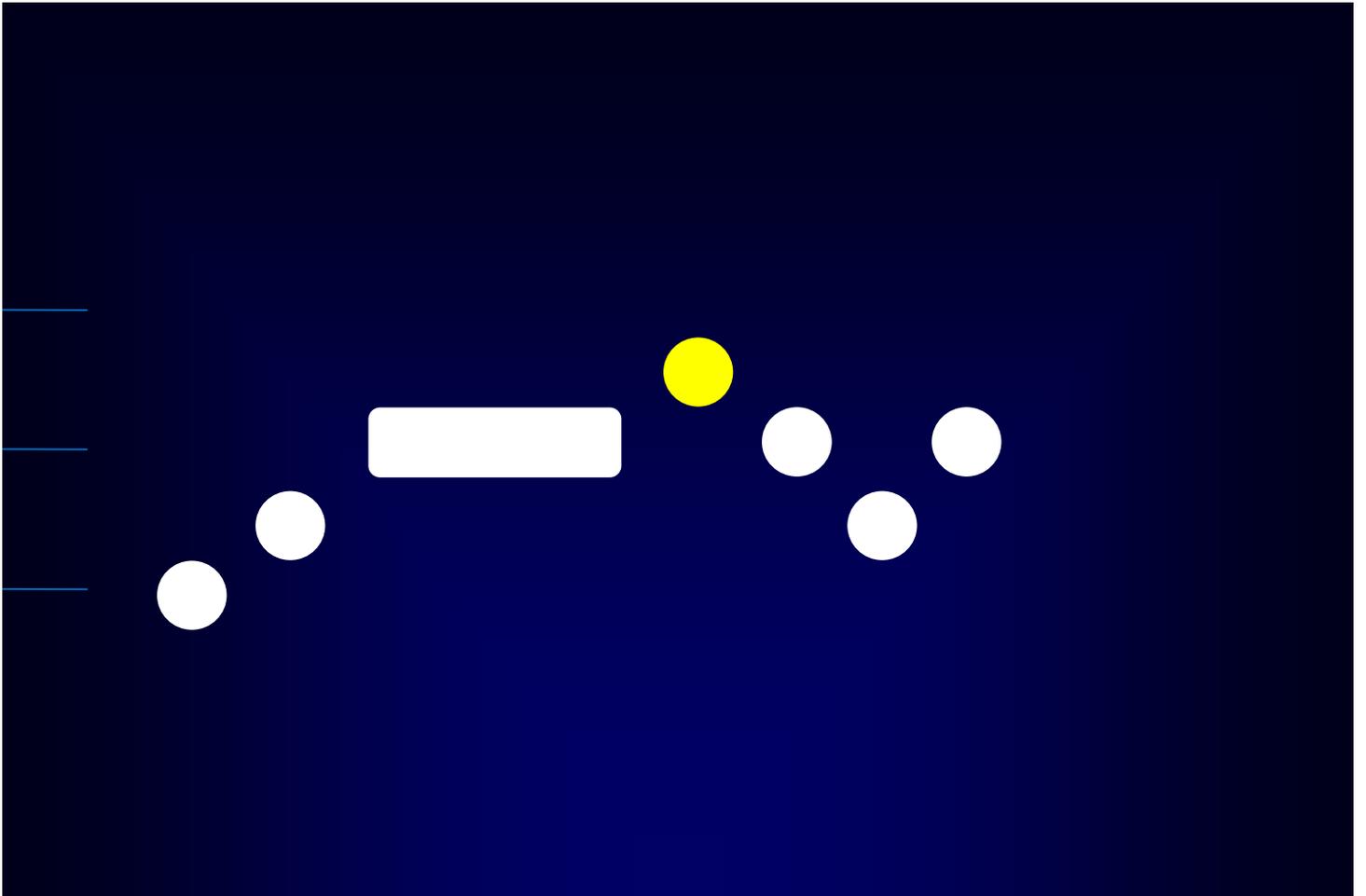
[REDACTED]

[REDACTED]

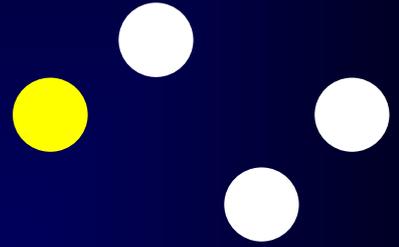
[REDACTED]

[REDACTED]

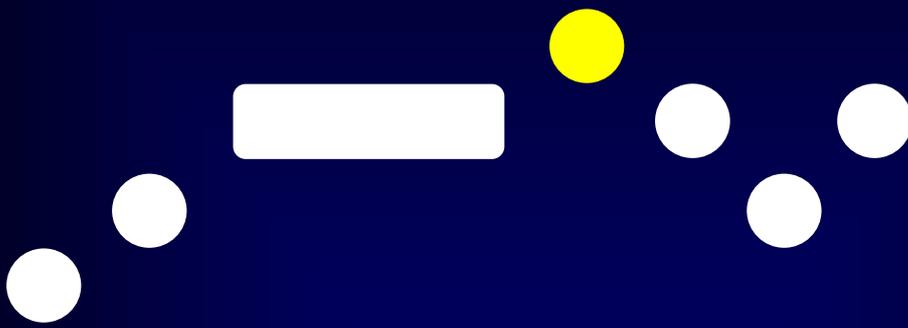




Hilf doch o Herr
die Frommen **schwinden** dahin



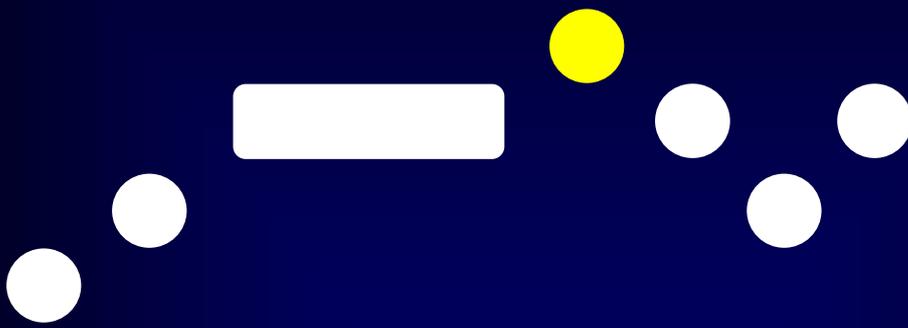
unter den Menschen
gibt es **keine** Treue mehr



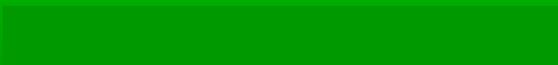
sie lügen einander an
einer den andern



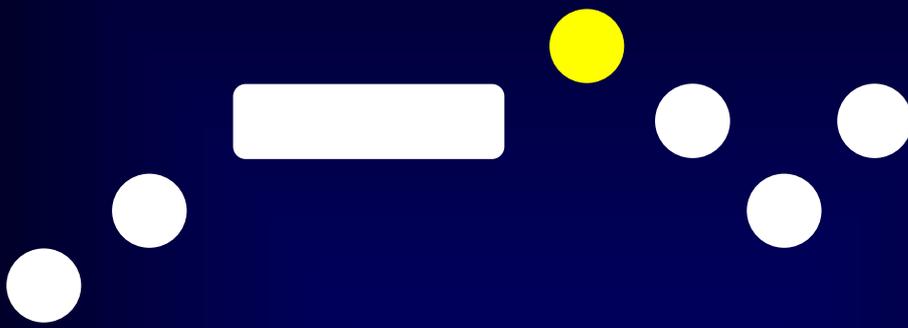
mit falscher Zunge
und zwiespältigem **Herzen** reden sie



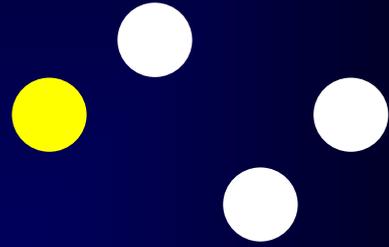
der Herr vertilge alle **falschen** Zungen



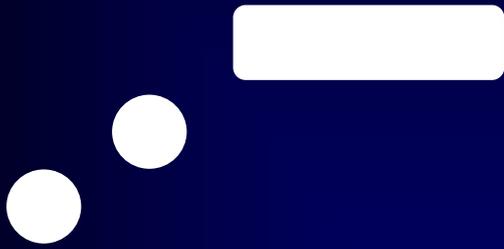
jede Zunge die vermessen redet



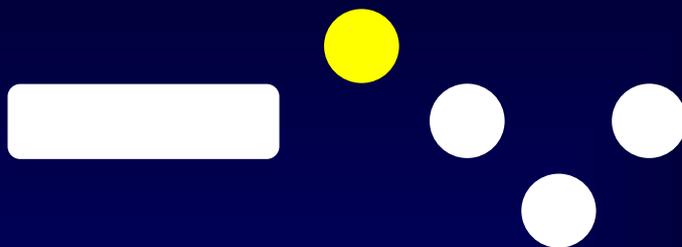
sie sagen
durch unsere Zunge **sind** wir mächtig



**unsere Lippen sind unsere Stärke
wer ist uns überlegen**



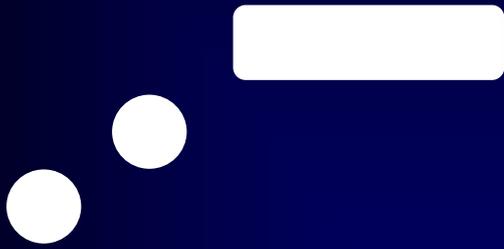
**die Schwachen werden unterdrückt
die Armen seufzen**



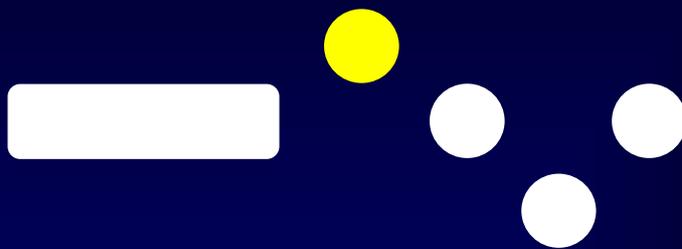
darum spricht der Herr
jetzt **stehe** ich auf



dem Verachteten **bringe** ich Heil



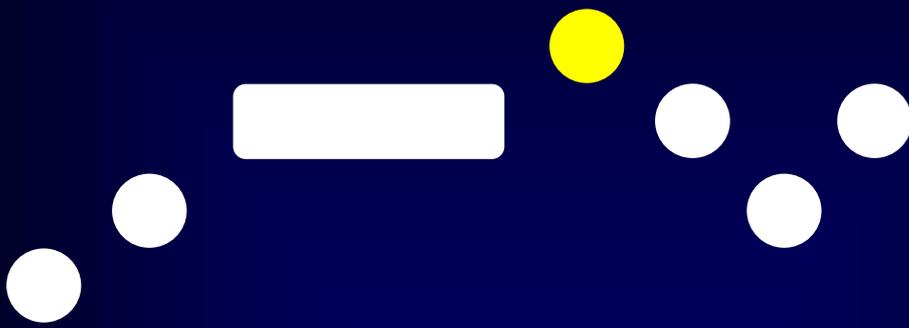
die Worte des Herrn sind lautere Worte



Silber geschmolzen im Ofen



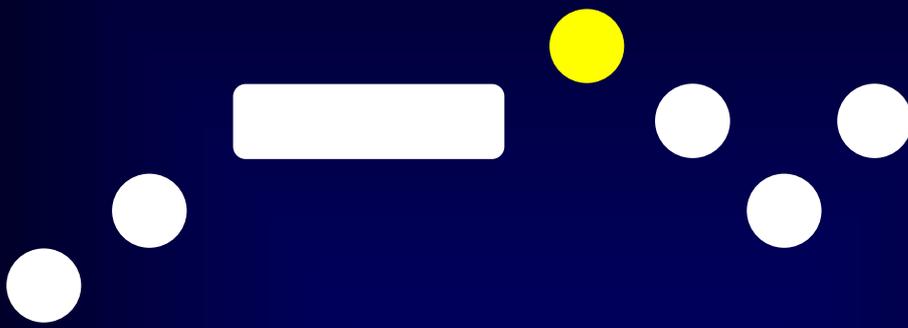
von Schlacken geschieden
geläutert siebenfach



Du Herr **wirst** uns behüten



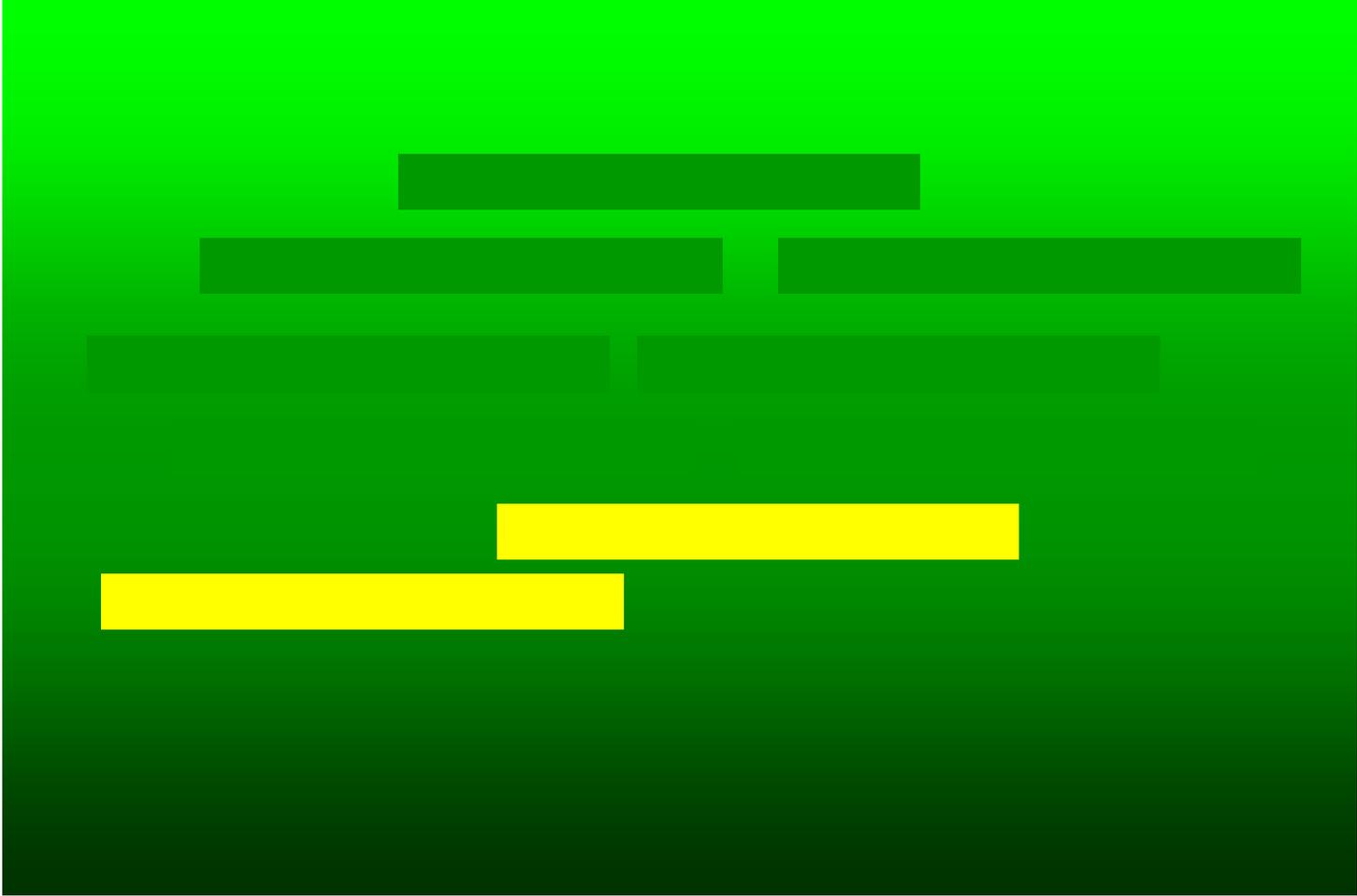
und uns vor diesen Leuten
für immer erretten

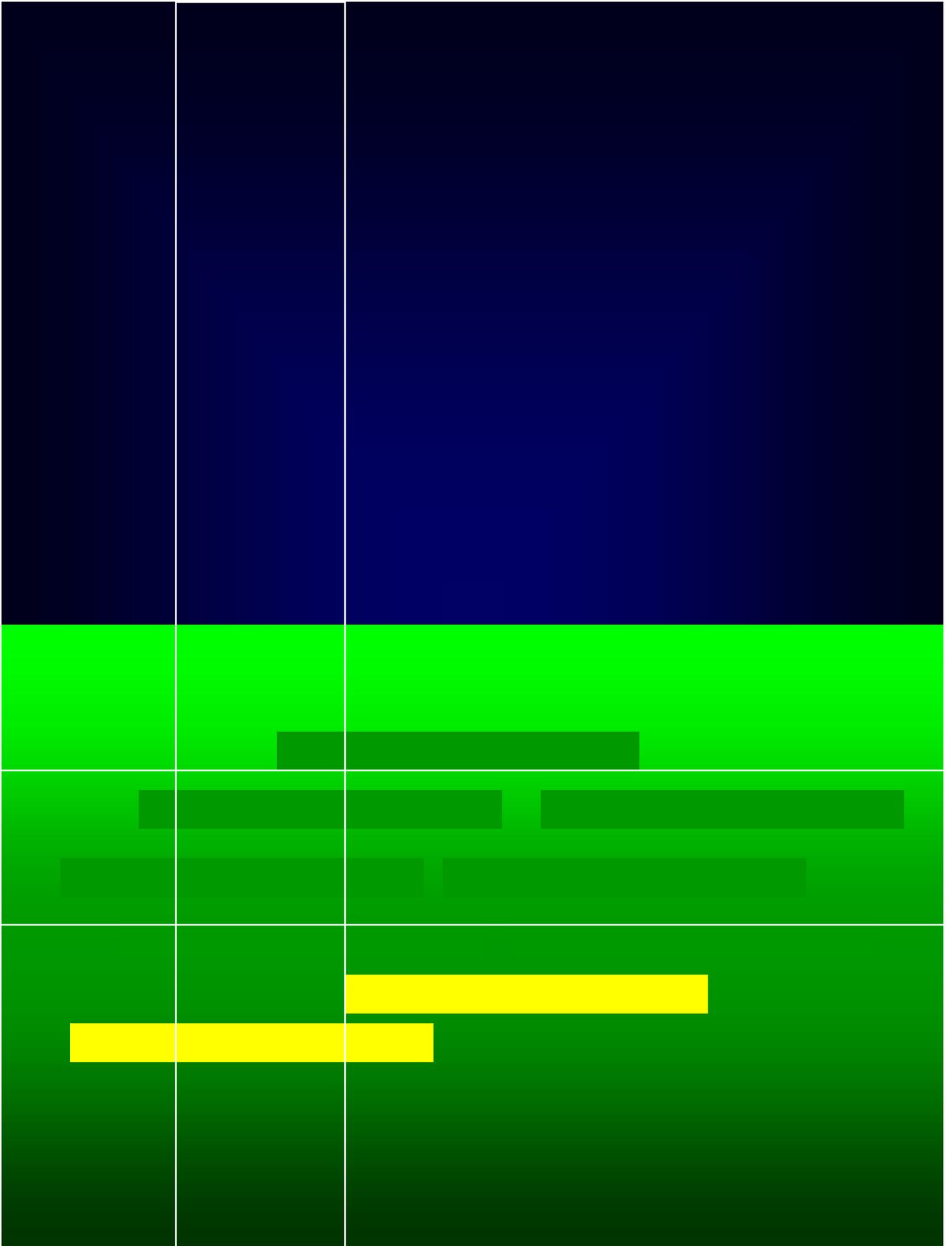


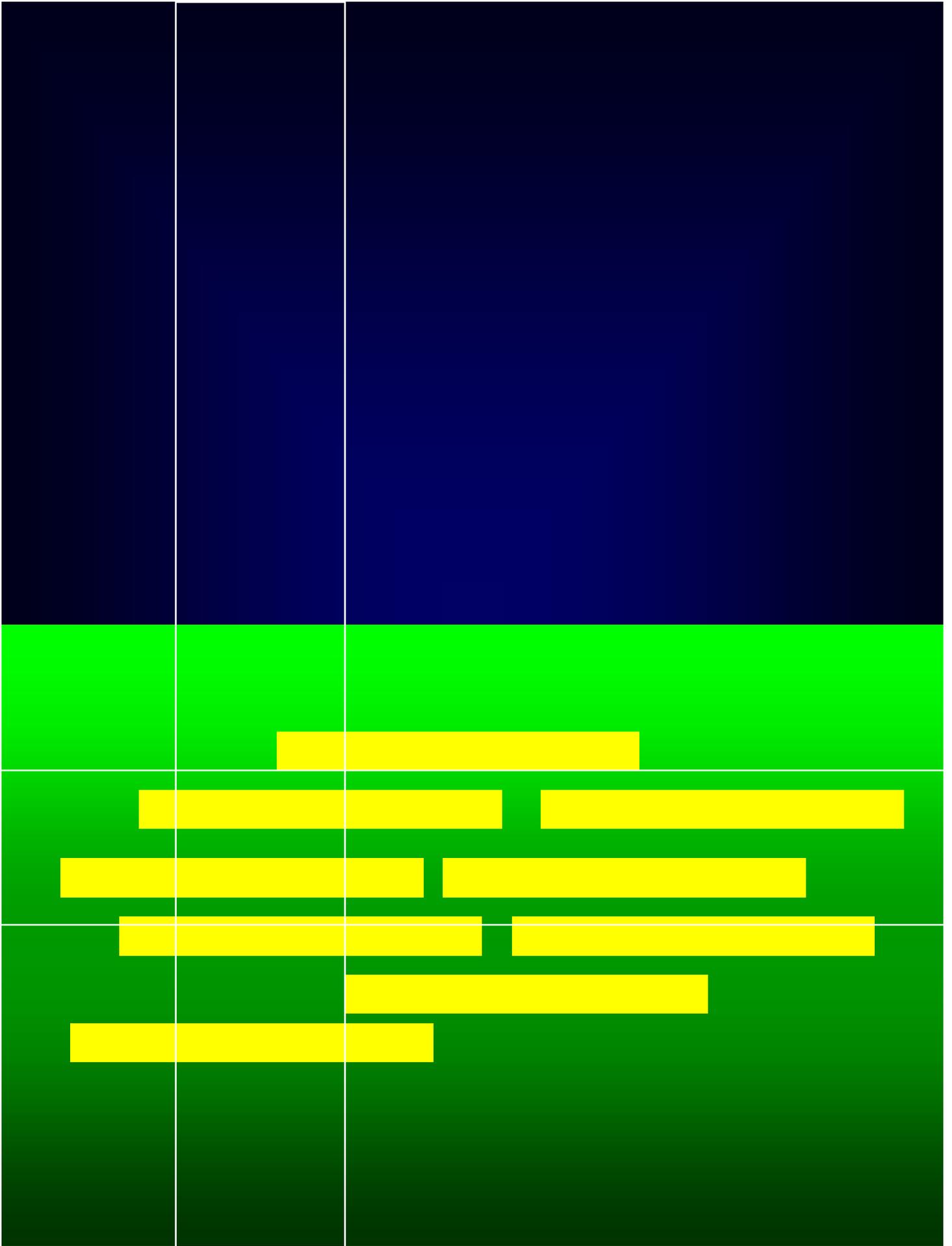
auch wenn die Frevler **frei** umhergehen

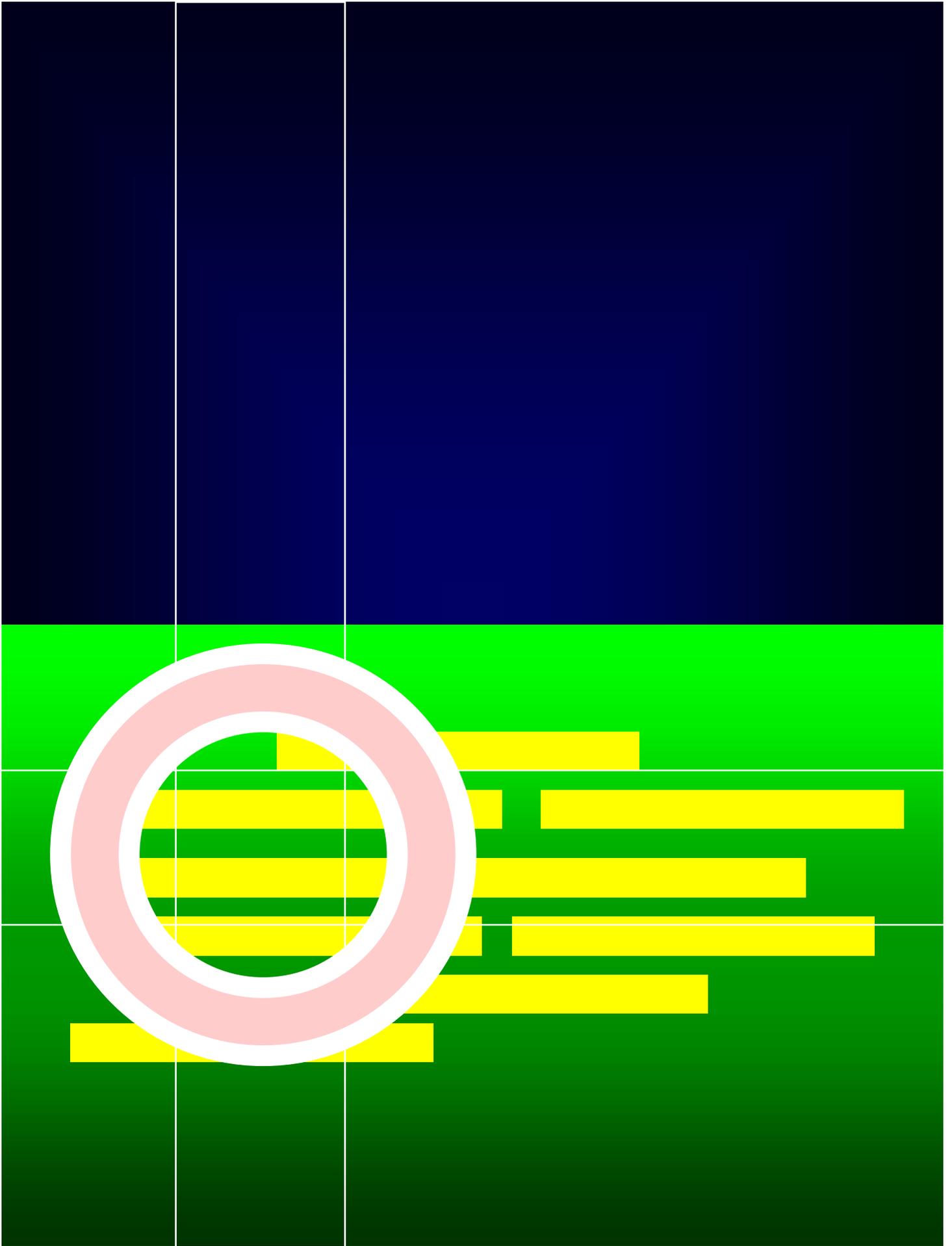


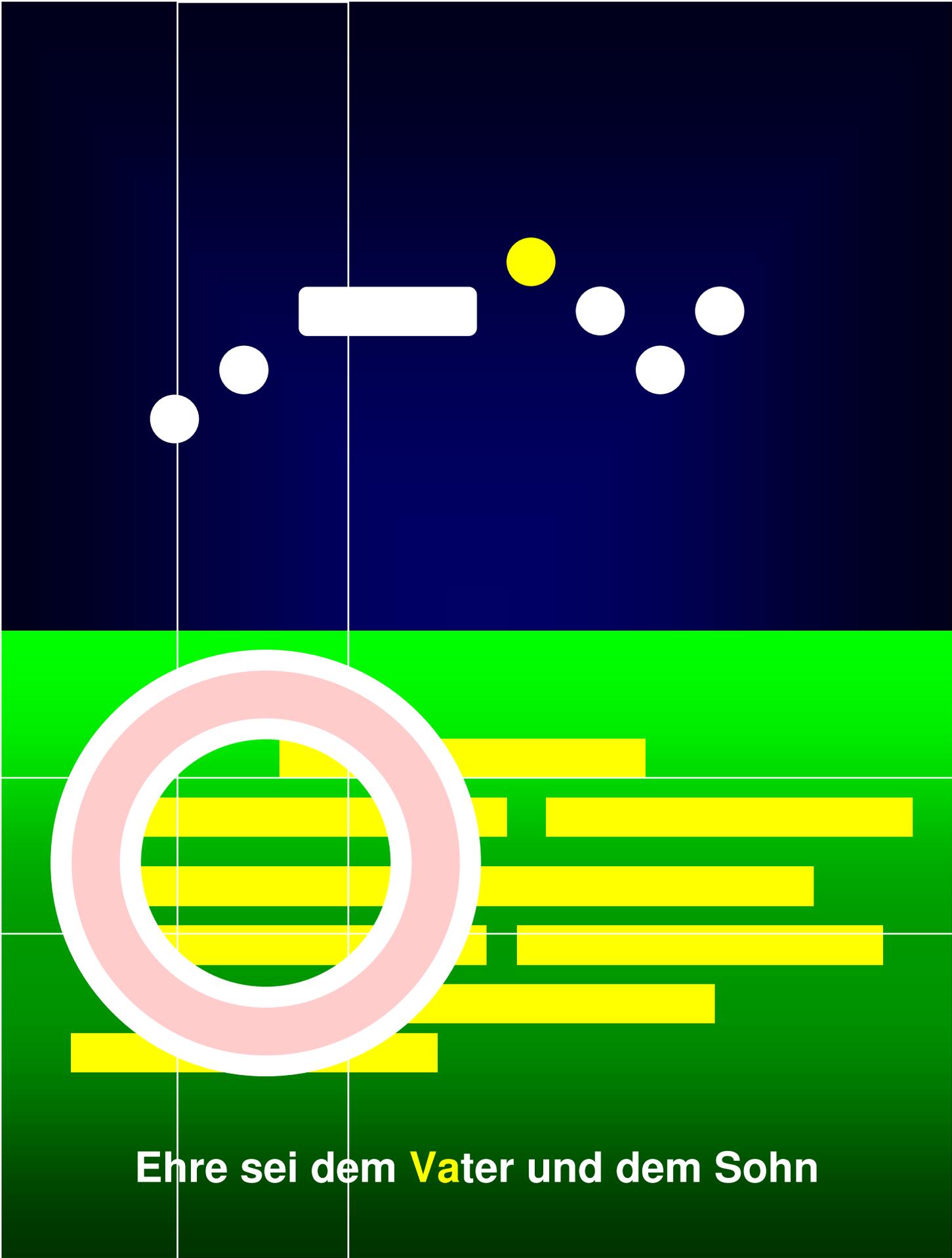
und unter den Menschen
die Gemeinheit groß wird



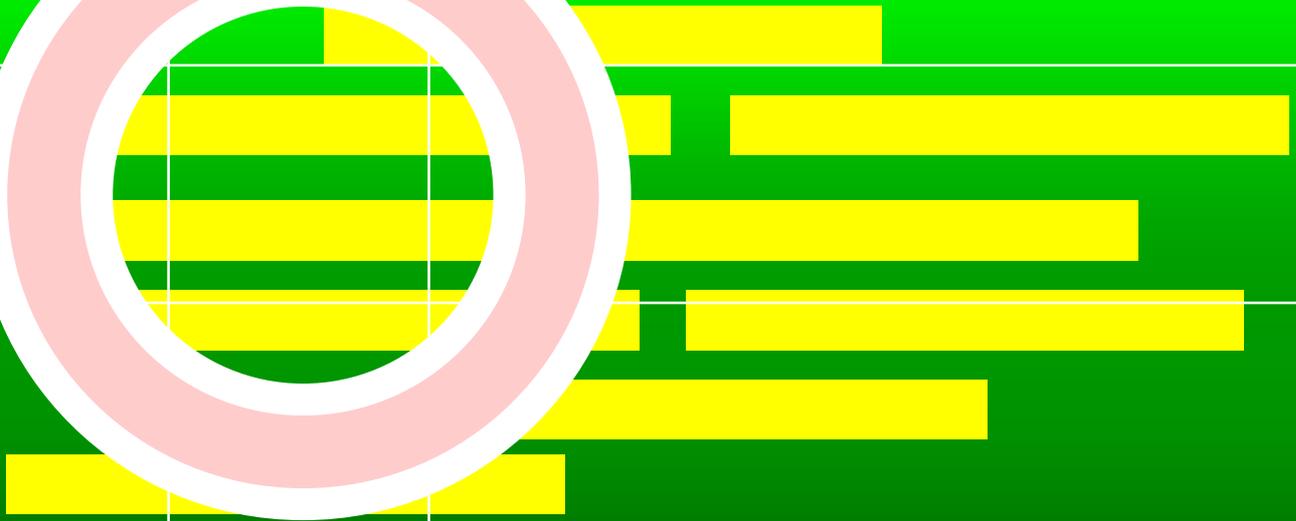
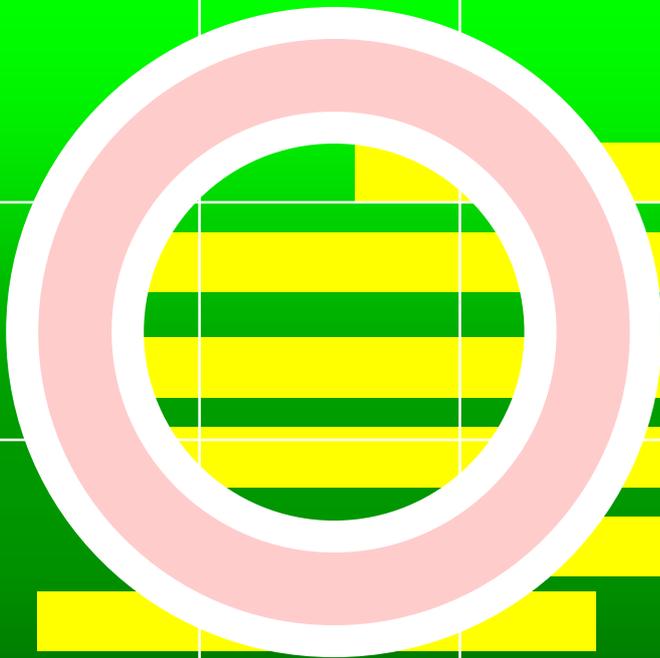




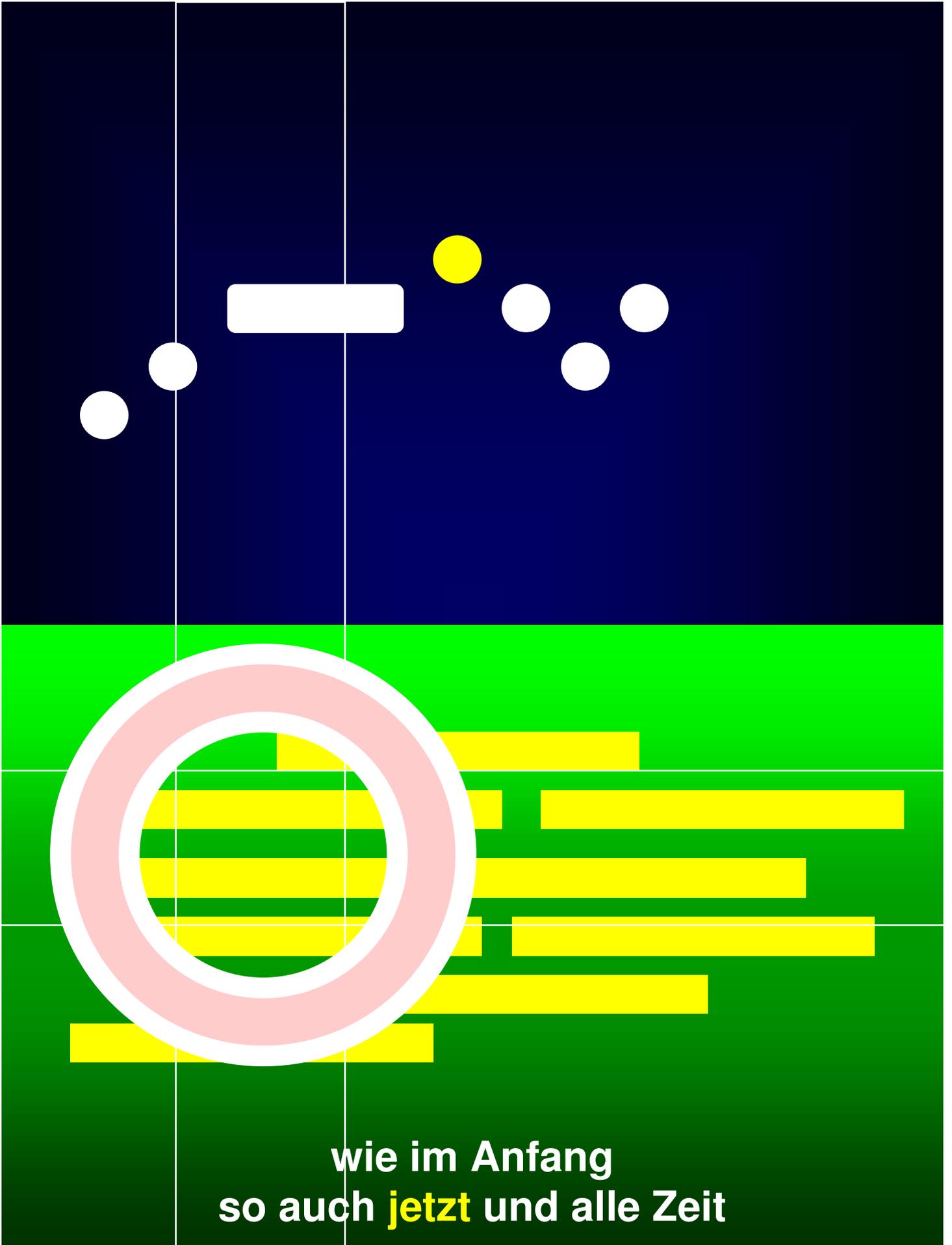




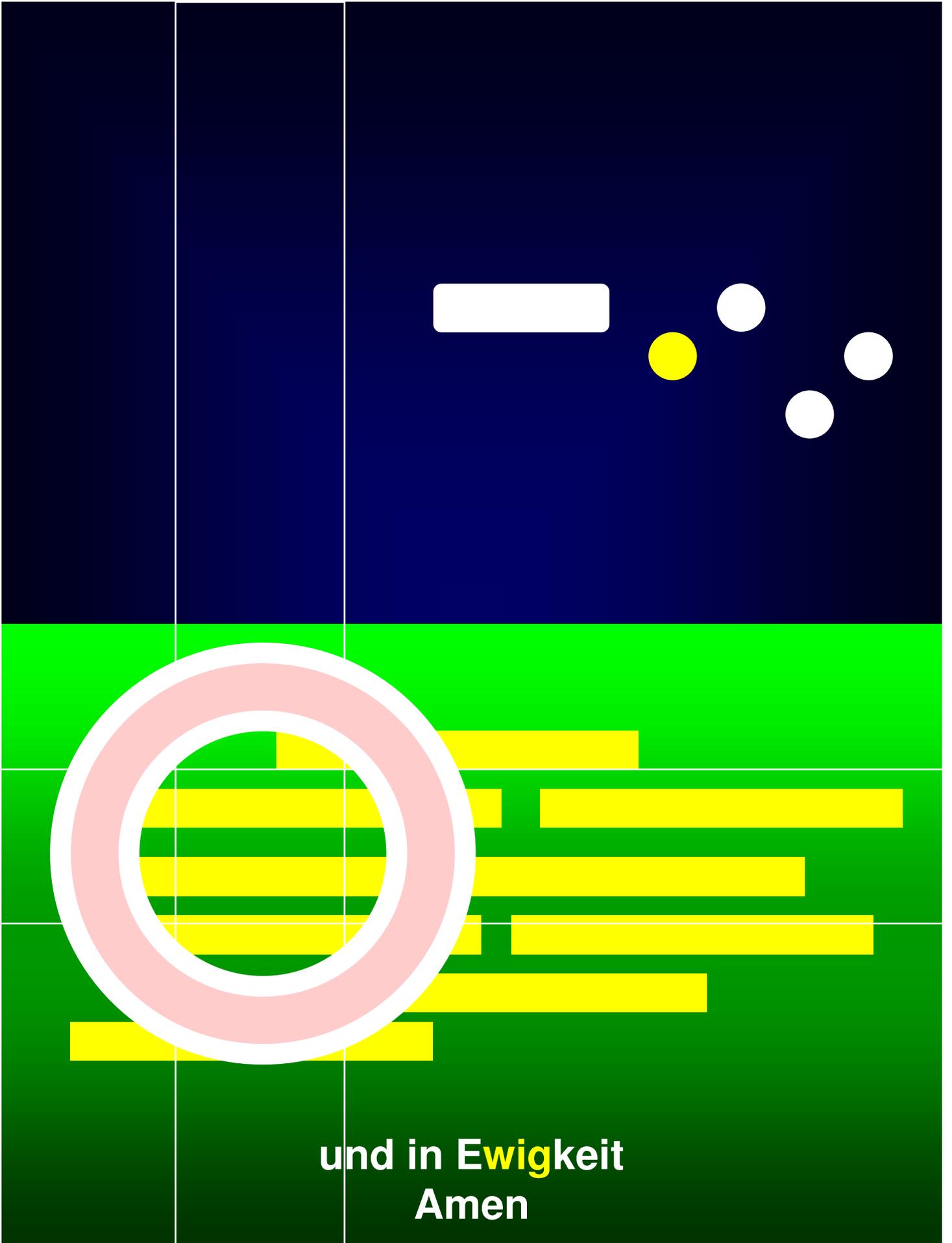
Ehre sei dem **Vater** und dem Sohn



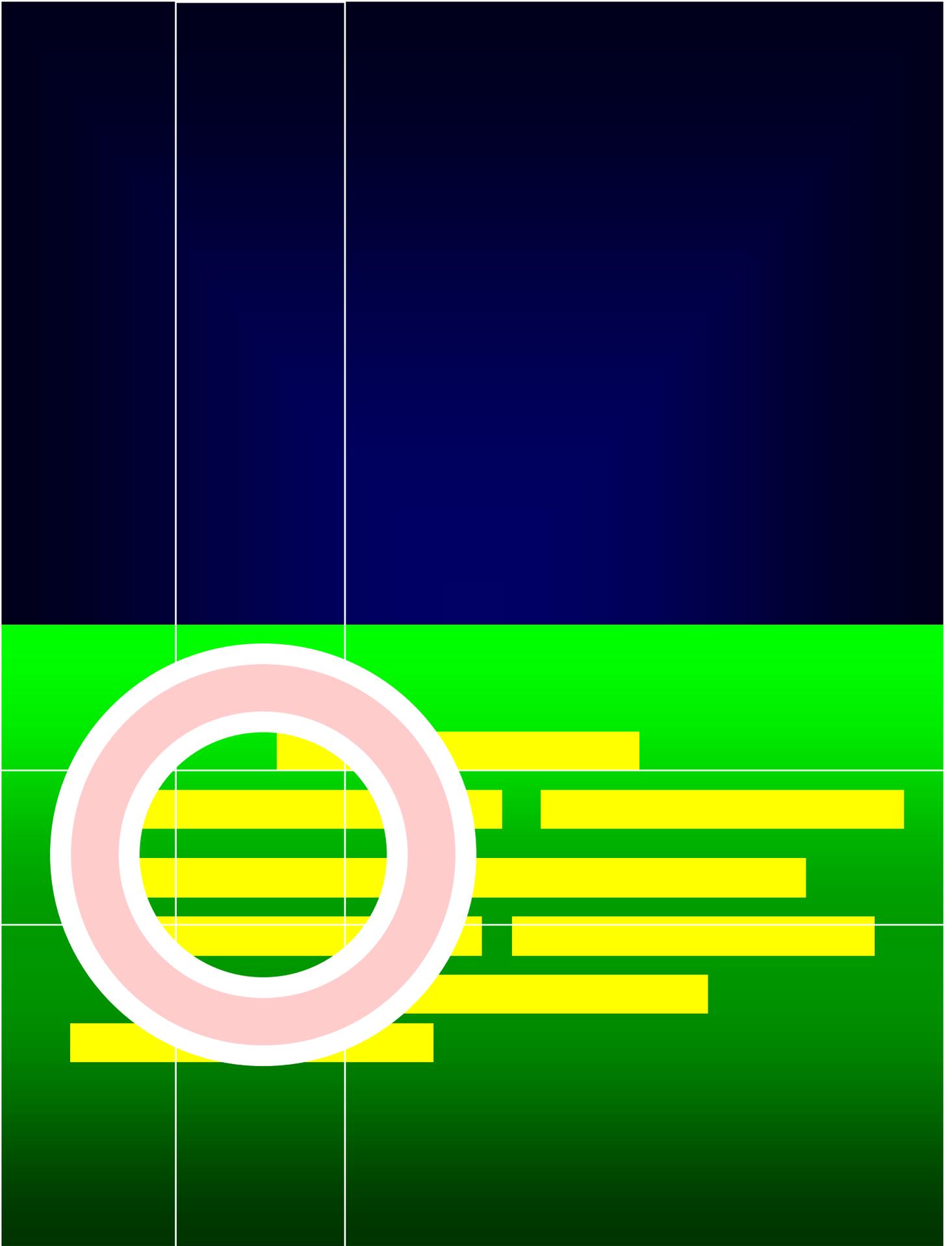
und dem **Heiligen Geist**

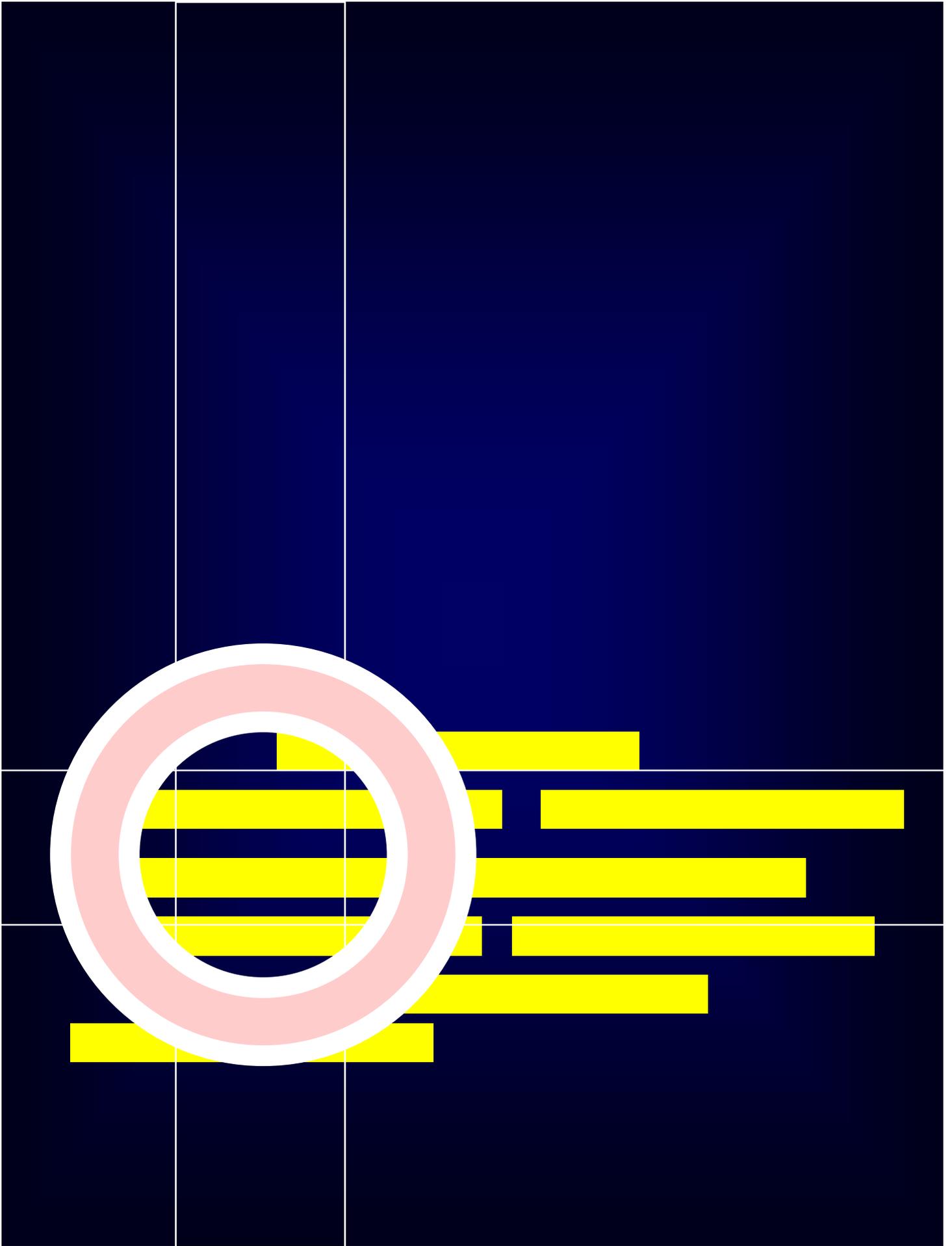


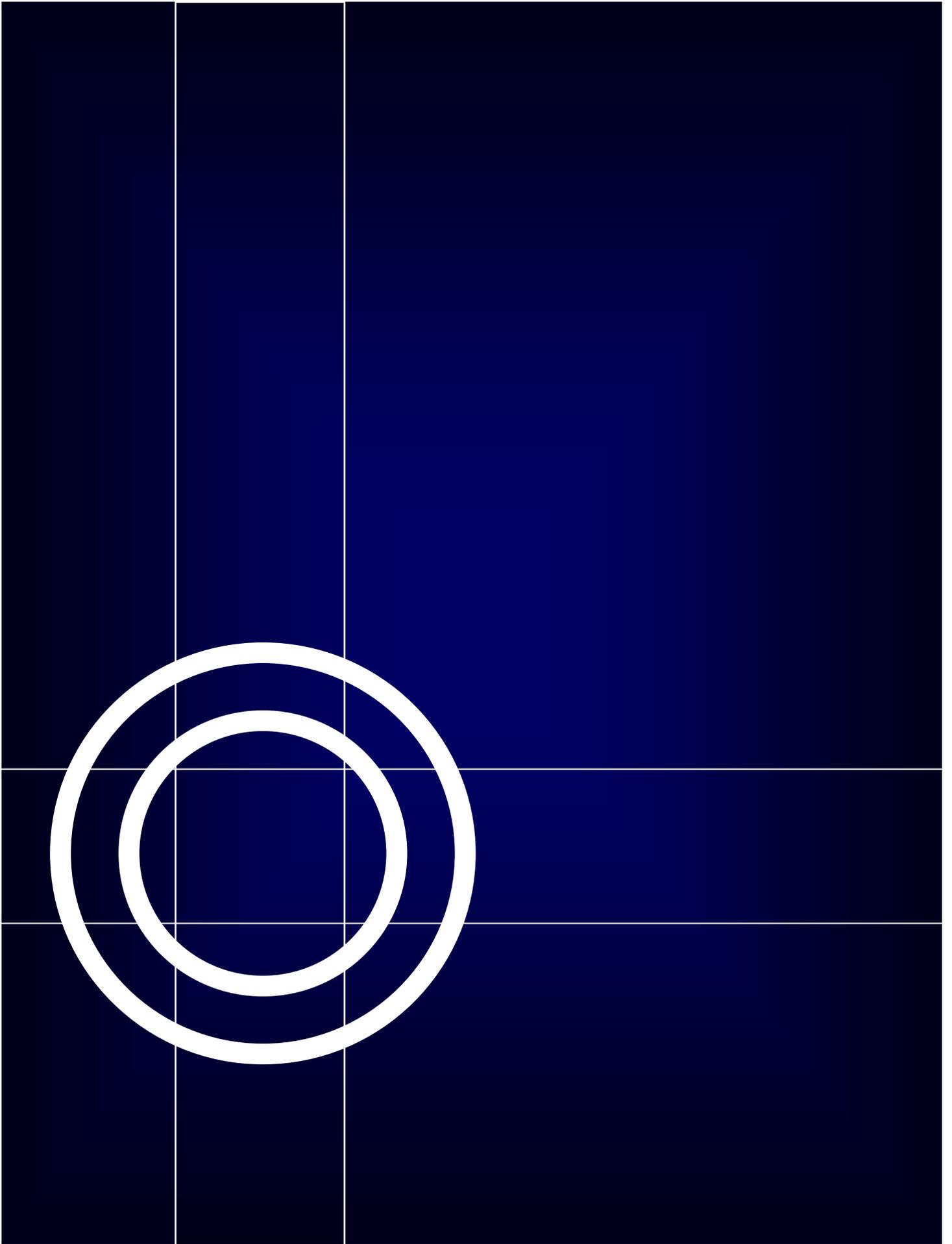
wie im Anfang
so auch **jetzt** und alle Zeit



und in **Ewigkeit**
Amen







GL 711,3

Hilf doch o Herr
die Frommen schwinden dahin

unter den Menschen
gibt es keine Treue mehr

GL 711,3

sie lügen einander an
einer den andern

mit falscher Zuge
und zwiespältigem Herzen
reden sie

GL 711,3

der Herr vertilge alle falschen Zungen
jede Zunge die vermessen redet

GL 711,3

sie sagen

durch unsere Zunge sind wir mächtig
unsere Lippen sind unsere Stärke
wer ist uns überlegen

GL 711,3

die Schwachen werden unterdrückt
die Armen seufzen

darum spricht der Herr
jetzt stehe ich auf

dem Verachteten bringe ich Heil

GL 711,3

die Worte des Herrn
sind lautere Worte

Silber geschmolzen im Ofen

von Schlacken geschieden
geläutert siebenfach

GL 711,3

Du Herr wirst uns behüten
und uns vor diesen Leuten
für immer erretten

GL 711,3

auch wenn die Frevler
frei umhergehen

und unter den Menschen
die Gemeinheit groß wird

GL 711,3

Ehre sei

dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist

GL 711,3

wie im Anfang
so auch jetzt
und alle Zeit

und in Ewigkeit

GL 711,3

Amen

